

Vorbemerkung:

Die zunehmende Digitalisierung in allen gesellschaftlichen Bereichen betrifft auch die Verarbeitung personenbezogener Daten in sozialen Einrichtungen und hat umfassenden gesetzlichen Regelungsbedarf offenbart. 2018 trat nach zweijähriger Übergangsphase die europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft, die selbstverständlich auch für das DRK-SuTZ gilt. Jeder Bewohner bzw. deren Sorgeberechtigten werden umfassend darüber informiert, welche personenbezogenen Daten erhoben und für welche Zwecke sie verarbeitet werden.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Frau Katrin Rammo (Datenschutzbeauftragte)
Telefon: 0431 5707-800
Email: dsb@drk-sh.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben. Hierzu verarbeitet das SuTZ die personenbezogenen Daten der Bewohner, wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer und zuständige Krankenkasse/Sozialamt. Von besonderer Bedeutung sind die Gesundheitsdaten der Bewohner; dazu zählen Anamnese, Diagnosen, Therapieoptionen und Befunde. Das SuTZ benötigt von den behandelnden Ärzten der Bewohner alle wichtigen Informationen (Arztbriefe). Die Erhebung dieser Daten inklusive Gesundheitsdaten sind Voraussetzung für Ihre Aufnahme.

3. Datenempfänger

Im Rahmen der Leistungserbringung werden personenbezogene Daten von Bewohnern nur dann an Dritte übermittelt, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder eine Einwilligung vorliegt. Empfänger personenbezogener Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherungen, Pflegeversicherungen, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

4. Speicherung der Daten

Die erstmalige Speicherung der Daten von Bewohnern erfolgt mit der Kontaktaufnahme, z.B. per E-Mail oder Telefon oder dem Austausch von E-Mails bzw. schriftlichen Dokumenten. Wir löschen die personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Grundlagen für die Speicherung mehr vorhanden sind.

5. Rechte der Bewohner

| Freigabe QMB | Bearbeiter/in | Ablage/Titel | Version | Datum | Seite |
|--------------|---------------|--------------------|---------|----------|---------------|
| | TR | Datenschutzkonzept | A | 03/ 2023 | Seite 1 von 2 |

Die Bewohner des SuTz bzw. ihre Sorgeberechtigten und Vormünder haben das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen.

Alle Bewohner des SuTZ bzw. ihre Sorgeberechtigten oder Vormünder können sich bei Fragen und Beschwerden direkt an die Datenschutzbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein wenden:

Marit Hansen
 Holstenstr. 98
 24103 Kiel

Tel: 0431 / 988-1200
mail@datenschutzzentrum.de

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aller Bewohnerdaten sind die einschlägigen Artikel der DS-GOV und des Bundesdatenschutzgesetzes.